

Ingo Siegner

Der kleine Drache
Kokosnuss

auf der Suche nach Atlantis



cbj

Ingo Siegner

Der kleine Drache Kokosnuss auf der Suche nach Atlantis



Der Inhalt dieses E-Books ist urheberrechtlich geschützt und enthält technische Sicherungsmaßnahmen gegen unbefugte Nutzung. Die Entfernung dieser Sicherung sowie die Nutzung durch unbefugte Verarbeitung, Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Zugänglichmachung, insbesondere in elektronischer Form, ist untersagt und kann straf- und zivilrechtliche Sanktionen nach sich ziehen.

Sollte diese Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten, so übernehmen wir für deren Inhalte keine Haftung, da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen.

© 2011 cbj, München,
in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,
Neumarkter Str. 28, 81673 München.

Alle Rechte vorbehalten
Umschlaggestaltung: Müller-Bussdorf
Umschlagbild und Innenillustrationen: Ingo Siegner
Lektorat: Hjördis Fremgen
hf • Herstellung: RF



Satz und Reproduktion: Lorenz & Zeller, Inning a. A.

ISBN 978-3-641-05584-4
V004

www.cbj-verlag.de

Inhaltsverzeichnis

[Die Seekarte](#)

[Matilda macht mit](#)

[Knödels Trödelhöhle](#)

[Das Tufo](#)

[Die Tiefsee, ein Krake und ein Wal](#)

[Das Fressdrachenboot](#)

[Die Muräne Muriel](#)

[Die Stadt im Nordmeer](#)

[Atlantis!](#)

[Ein Feuer in der Drachenbucht](#)

[Über den Autor](#)

[Copyright](#)



Die Seekarte

» **K**okosnuss! Aufwachen! «

Verschlafen lugt Kokosnuss zur Höhle hinaus.

Aufstehen? Jetzt? Es ist ja noch dunkel draußen.

»Wir wollen doch zum Angeln hinausfahren«, sagt der große Drache Magnus.

Stimmt ja: Angeln!

Im Nu ist Kokosnuss hellwach. Er springt aus dem Bett, schnappt seine Tasche und folgt seinem Vater hinunter zur Drachenbucht.

Noch bevor die Sonne aufgeht, sind die beiden zu den Fischgründen vor der Dracheninsel gerudert.

Magnus wirft den Haken aus und macht es sich bequem. Kokosnuss schaut durch den Meeresgucker. Das ist eine Kiste mit einem Fenster darin. Damit kann man fast bis nach ganz unten sehen.

Der kleine Drache staunt: Ein Schwarm Fische zieht vorüber.

»Papa, hat einer angebissen?«

»Nö«, sagt der große Drache.

Jetzt erkennt Kokosnuss die Angelschnur.

»Bis wohin geht die Schnur, Papa?«

»Öhm«, murmelt Magnus. »Bis ziemlich tief nach unten.«

»Dort leben viele unbekannte Tiere, nicht?«

»Jo, eine Menge«, brummt Magnus.

»Und versunkene Inselreiche gibt es dort, stimmt's?«

»Also ... kann schon sein«, sagt Magnus und beobachtet die Schnur, die sich mit einem Mal auf und ab bewegt.

»Zum Beispiel das Inselreich Atlantis?«, fragt Kokosnuss.

Magnus kratzt sich am Kinn. »Ist das nicht so eine Geschichte, die sich jemand ausgedacht hat?«¹

»Nein, Papa«, sagt Kokosnuss und holt eine Seekarte hervor.
»Die habe ich bei Opa Jörgen in einer alten Kiste gefunden.
Die Karte ist noch älter als Opa Jörgen und deshalb ist sie
bestimmt echt.² Siehst du: Hier ist Atlantis eingezeichnet,
wo das A ist.«
»Hm«, murmelt Magnus.



Plötzlich zieht etwas an der Angelschnur. Magnus versucht,
die Schnur einzuholen, doch so sehr sich der große Drache
auch anstrengt, es gelingt ihm nicht.
»Das muss ein Riesenfisch sein!«, ruft Magnus. Das Boot
schaukelt hin und her. Durch den Meeressgucker erkennt
Kokosnuss etwas sehr Großes, das aus der Tiefe aufsteigt.
»Au Backe!«
»Was meinst du damit?«, fragt Magnus.
Da erhebt sich ein riesenhafter Drache aus dem Wasser.
Kokosnuss atmet erleichtert aus. Es ist Amadeus, der
Meeresdrache, ein guter Freund von ihm.
»Euer Angelhaken hat sich in meinem Haar verfangen. Das
pikst ganz schön«, brummt der Meeresdrache.
»Öh, Tschuldigung!«, sagt Magnus. Kokosnuss fliegt auf
Amadeus' Kopf, löst vorsichtig den Haken und fragt: